



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Rechtschreibung der deutschen Sprache und der
Fremdwörter**

Duden, Konrad

Leipzig [u.a.], 1915

W.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79316](#)

W.

W (Buchstabe) s.; —
W¹ (D.: W.): West,
Westen
W.!: Wenden!
Waadt (Kanton) w.; —
|| Waadtland (s.;
—s) usw. || Waadt-
länder Hw. (m.;
—s, —) u. Ew.
Waag (Fluß) w.; —
|| Waag (Flut, Was-
ser) w.; —
Waal (Mündungs-
arm des Rheins)
w.; —
wabb[e]lig || wab-
beln; ich ..[e]le
Wabe w.; —, —n
|| Wabenhonig usw.
Waberlohe (wal-
lende Glut) usw.
|| wabern (sich hin
und her bewegen);
ich ..[e]re
wach; — bleiben, er-
halten, sein, ver-
den; wachrufen (f. d.)
|| Wache w.; —, —n;
— halten, steh[e]n
|| wachen; über
einen (dicht. auch:
einem) — || wach[e]-
stehend || Wach-
feuer, Wacht-
feuer || wach-
habend, wacht-
habend || Wach-
hund, Wacht.hund
|| Wach.mann,
Wachtmann (Mz.
..leute u. ..männer)
|| Wach.mann-
schaft, Wacht-
mannschaft
Wachholder m.; —s, —
wachrufen; ich rufe
wach; wachgerufen;
wachzurufen
Wachs s.; Wachs,
Wachse

Wachsamkeit w.; —
wachsen (größer wer-
den, im Wachsen
sein); du wächsest,
er wächst; du wuchs-
fest, er wuchs; du
wüchtest; gewachsen;
wachse! u. wachs!
wachsen (mit Wachs
glätten); du wach-
sest, er wächst; du
wachtest; gewachst;
wachsen; du wäch-
sest, er wächst;
du wächtest; ge-
wächst || wachsen
Ew. || Wachskerze,
Licht (Mz. ..lichte[r]),
Stock, Tafel
wachstehend, wache-
stehend [..tuche])
Wachs.tuch (Mz.)
Wachstum s.; —e)s
Wacht w.; —, —en
|| Wacht.dienst usw.
Wächte (ma.: Schnee-
wehe; überhangen-
der Schnee) w.; —, —n
Wachtel w.; —, —n
|| Wachtel.könig,
Weizen usw.
Wächter m.; —s, —
|| Wächter.ruf usw.
|| Wach[t].feuer
|| wach[t].habend
|| Wach[t].hund
|| Wachtmann,
Wachmann; f. d.
|| Wach[t].mann-
schaft || Wacht-
meister, Parade,
Posten, Stube,
Turm [.., —n]
Wade (Gestein) w.;
wack[e]lig || wackeln;
wader [ich ..[e]le]
Wader.stein
wacklig, wackelig
Wad (Gestein) s.;
—e)s, —e
Wadai (Land)
Wädchen, Wädelein
s.; —s, —
Waddike (ma.: Molke,
Käsewasser) w.; —
Wade (Teil des
Beines) w.; —, —n

Wadel.holz
Waden.kampf usw.
Wadi-halpa (Ort)
Wädelein, Wädchen;
f. d.
Waffe w.; —, —n
Waffel (wabenartig-
ges Gebäck) w.; —,
—n || Waffel.eisen
s. usw.
Waffen.platz, Schau,
stillstand, Tanz,
Übung usw. || waf-
fenfähig || waffen;
gewaffnet
wägbar || Wage w.;
—, —n¹ || Wage.ba-
ken usw.
Wag[e].hals
|| wag[e]hafsig
Wägelchen, Wäge-
lein (kleiner Wagen)
s.; —s, —
Wägelchen, Wäge-
lein (kleine Wage) s.;
—s, —
Wage.mut || wagen
Wagen m.; —s, —
wägen (das Gewicht
bestimmen); du
wägst; du wogst² u.
wägstest; du wögest²
u. wäg[est]est; gewo-
gen² u. gewägt;
wäg[e]!; vgl. wiegen
Wagen.abteilung,
Achse, Achse (m.;
—s, —), Burg, Deich-
sel, Fabrik, Park,
Reiffen m., Junge,
Schmiede usw. || Wa-
gener; f. Wagner
(Wagenbauer)
wag[e]recht || Wa-
g[e]rechtew.; —n, —n

¹ In der Mz.
schreibt man im Ge-
schäftsverkehr, beson-
ders bei Anzeigen,
um Missverständnis-
sen vorzubeugen, häu-
fig: Wagen. Die Ne-
gelblichen haben diese
Schreibung nicht.

² Die Regelbücher
nur so.

Wag[e].stück
Wag.geld
Waggom (Eisenbah-
wagen) m.; —s, —s¹
|| waggomweise Uw.
Wag.hals, Wage-
hals || waghalfig,
wagehalfig
Wagner (Fn.)
Wagner (Wagen-
bauer) m.; —s, —
Wagnerianer (An-
hänger Wagners)
m.; —s, — [..nisse]
Wagnis s.; ..nisses, /
wagrecht, wage-
recht || Wagrechte,
Wagerechte; f. d.
Wag.schale [Stück]
Wag.stück, Wage-
s. || wagung
Wähung w.; —, —en
Wahehe m.; —s, —
(Volk) [..en (Sekte)]
Wahhabit m.; —en, /
Wahl w.; —, —en
|| Wahl.alt, Kapita-
tulation, Lokal s.,
mann (Mz. ..män-
ner) usw. || Wähl-
barkeit w.; — || wähl-
berechtigt || wähl-
len || Wähler m.;
—s, — || wählerisch;
—esse || Wähler-
schaft w.; —, —en
|| wählig (wählerisch)
|| wahl.los
Wahl.mut (Übermut
aus Wohl befinden)
|| wähl.mütig
Wahl.platz (Ort der
Wahl); vgl. Wal-
platz || Wahl.spruch
Wahlstatt (Ort);
Fürst von —
wahlverwandt
|| Wahl.verwandt-
schaft, Zettel
wahn (veralt., noch
ma.: leer; fehler-
haft; unverständlich)
Wahn (irrige An-
nahme, Selbstäu-
sung) m.; —e)s
|| wähnen

¹ D. auch: —e.

¹ So (ohne Punkt)
auch bei Angabe des
Postbezirks, z. B. Ver-
lin W7.

Wahnkante (schiefe Kante am Bauholz)	wahrsagerisch	waldein, - Wälde-	Waliser (Bewohner von Wales) m.; -s;
wahnſchaffen (nicht bildet) Ew. Wahnſinn (m.; -[e]s)	Wahrsagung w.; -en	-s, -	-; vgl. Walliser
wahnſinnig	Währſchaft (Bürgſchaft, Gewähr) w.; -en Währſchafts-geld, rechts.	Wäldecker (Land)	Walke w.; - , -n
Wahnwiß (m.; -es) wahnwißig	Wahrſchau w.; -en	Wäldecker Hw. (m.; -s, -) u. Ew.	walken Waller m.; -s, - [w.; - , -n]
wahr (wirklich); nicht -?; - oder nicht -, es wird geglaubt; der -e Jakob (der rechte Mann) wahren (bewahren)	Wahrſchauen (ma. u. seem.: warnen); ich wahrſchau; gewahrſchaut; zu -	wäldeckerisch	Walküre (Göttin)
währen (bauern)	Wahrſcheinlichkeit w.; -en	waldeir; waldaus, -	Wall (Maß [im Fischt- handel] m.; -[e]s,
während Vw. mit Wess. ¹ ; -fünf Jahre, elf Monate (weniger gut: - fünf Jahren, elf Monaten), zweier, dreier Jahre	Wahrſpruch	Waldemar, Wolde- mar (m. Bn.)	- u. -e; 2 -
währenddem; s. währenddessen	Wahrung w.; -en	Waldenser m.; -s, - (Setie)	Wall (Mauer) m.; -[e]s, Wälle
währenddessen ²	Währung w.; -en	Waldes-dunkel s.,	Wallach (verschnitte- ner Hengst) m.; -[e]s
wahrhaft (Ew.: wahrheitsliebend; Uw.: wirklich) wahrhaftig (wahrhaft; beteuern: wahrlich, fürwahr) Wahrhaftigkeit w.; -en	Wahrzeichen	lichtung usw.	u. -en, -e[n] ¹
Wahrheit w.; -en	Wahyma m.; -[s], - (Volk)	Waldheinze (ma.: Biene) v.; - , -n	wallen (sprudeln; wandern) wällen (wallen lassen); gesäßte Kartoffeln
wahrheitsgemäß wahrheitsliebend wahrlich	Wajiblingen (Stadt)	Waldhorn (Mz. -hörner) walbig	Wallenstein (m. En.)
wahrnehmbar	Wajiblinger m.; -s, - (Beiname des Geschlechts der Hohenstaufen); hie Welf, hie -!	Wäldlein, Wälde- chen; f. d. Wald- meister (Pflanze; m.; -s), mymphe	Waller m.; -s, -
wahrnehmend; ich nehme wahr; wahr- genommen; wahr- zunehmen Wahr- nehmung w.; -en	Wais (Pflanze) m.; -[e]s, -e	Waldo (m. Bn.; Kurzform für: Waldemar)	wallfahren; ich wallfahrt; gewallfahrt; zu -; wallfahrten; ich wallfahrtete; gewallfahrtet; zu -
wahrſagen; ich wahrſage ³ (auch: ich sage wahr); gewahrſagt (auch: wahrgesagt); zu - (auch: wahr- aufagen) Wahrſager m.; -s, -	Waisenamt, ge- richt, haus, Kind, Knabe, Mädchen, vat, vater usw.	Waldſchau (w.; -), Schrat	Wallfahrt w.; -en [ben m.]
Wahrſagerrei w.; -en	Waißen (Stadt)	Waldstädte (vier Städte am Rhein)	Wallgang, -gra-
Wahrſagerin w.; -en	Wajao m.; -[s], - (Volk)	Mz.; -	Walli (v. Bn.; Kurzform für: Walburg)
1. S. auch mit Wemf.	Wake (Öffnung in der Eisdecke) w.; -n	Waldſtätte (vier Ur- kantone am Bier- waldfüßer See)	Wallis (Schweizer Kanton) Walliser
2. S. auch: wäh- renddem.	Wagleſield (Ort); der Landprediger von -	Mz.; - Wald- teufel Waldung	(Bewohner von Wallis) m.; -s, -; vgl. Waliser
3. S. nur fo.	Waluſfi m.; -[s], - (Volk)	w.; -en wald- wärts	Wallmeister
	Wal (Walſisch) m.; -[e]s, -e	Wale m.; -n, -n (Volk)	Wallnertheater=
	Wala (Weissagerin) w.; -en	Walen; Mz. von Wala; f. d.	straſe
	Walache (Bewohner der Walachei) m.; -n, -n Walachej (Land) w.; -	Wales (Land)	Wallone m.; -n, -n (Volk) wallonisch
	walachisch	Wal-feld (Schlachtfeld)	Wallosjin (künstliches Fischbein) s.; -s
	Walburg (w. Bn.)	Wal-fisch (Wal)	Wallraf-Richarz-Museum s.; -s
	Wald m.; -[e]s, Wäl- der Waldameise usw. waldaus;	wälgernt (ma.: Teig) glattrollen); ich -ſeire Wälz-holz	Wallstraße
		Walg-vogel	Walling w.; -en
		Walhalla (Ruhmes- halle [der gefallenen Helden]) w.; -	Wallwurz (Pflanze)
		Wali (türk. Statt- halter) m.; -s, -s	Walm (Wallen der Flut; schräg zurüdtretender Dachgiebel) m.; -[e]s, -e
		Walide (»Mutter«; Sultaninmutter) w.; - , -n	1. S. nur: -en.

Walnuß (welsche Nuss)
Walplatz (Kampfplatz); vgl. Wahlplatz
Walpurga; f. Walpurgis || Walpurgis¹ (v. En.) || Walpurgisnacht usw.
Walram (m. Vn.)
Walrat (aus dem Kopfe des Wales gewonnene) Fettmasse m.² ob. s.; -[e]s || Walratkerze usw.
Walross (Robbe) s.; -roses, -rosse
Walstatt (Kampfplatz, Schlachtfeld) w.; -, -stätten
walten; - lassen
Walter (m. Vn.); - von der Vogelweide (m. En.)
Walter (Waltender) m.; -s, - [e]s
Waltharlied s.;
Wälti (m. Vn.)
Walstraud, Walstrud (v. Vn.); vgl. Waltraut || Waltraut; alte Schreibung für: Waltraud; f. d.
Wälzseile usw.
|| Walze w.; -, -n
|| walzen; du wälzest u. walzt; -de (vom Gute getrennt verläufliche Grundsstücke) || wälzen; du wälzest u. wälzt
|| Walzenmangel usw. || walzenfür mig || Walzer m.; -s, - || Wälzer (Vogel; scherhaft: didleibiges Buch) m.; -s, - || Walzwerk
Wamme, Wampe w.; -, -n

Wampum (Schnur von Muscheln, bei den Indianern als Gelb verwendet) m.; -s, -e
Wams (Fäde) s.¹ (zuw.: m.); Wamses, Wämser || Wämsechen, Wämlein s.; -s, - || wamsen; du wamsfst
Wand (Mauer usw.) w.; -, Wände
Wanda (v. Vn.)
Wandbekleidung
Wandel m.; -s; - schaffen || Wandelhalle w., Stern, Turm usw. || wandelbar || wandeln; ich ..[e]re || Wandeld[e]rer m.; -s, - || Wanderin, Wandrerin w.; -, -nen || wanderlustig || wandern; ich ..[e]re || Wanderschaft w.; - || Wandersmann (Mz. ..Leute) || Wand[e]rung w.; -, -en
..wandig (bummwandig usw.) || Wandkalender, Karte
Wandlung, Wandeling; f. d.
Wander, Wanderrer; f. d. || Wandrerin, Wandrin; f. d. || Wandlung; f. d.
Wandsbecker Bote (Zeitung) m.; -n
|| Wandsbek² (Stadt)
Wandschmied m., Uhr || Wandlung w.; -, -en

¹ Ö. nur so.² Früher wurde der Name dieser Stadt mit »œ« geschrieben.

Wange w.; -, -n
|| Wangenmuskel usw.
Wangerlogg (Insel) ..wangig (rotwangig usw.)
Wanjantwei¹ m.; -[s], - (Wolf)
Wank m.; -[e]s; sonder - || wank[el] (schwankend); ..kles Glück || Wankelmut || wankelmäßig || wantern wann
Wämchen, Wämlein s.; -s, - || Wanne (Babewanne; Futter schwinge) w.; -, -n
wanncher (ma.: wann) || wammert (Bw.; von -) wannent (worfeln; sich in der Luft schwebend erhalten)
Wannenbad usw.
Wannenweher (Turmfalke) m.; -s, -
Wännlein, Wännchen; f. d.
Wanst m.; -es, Wänste || Wänstchen, Wämlein s.; -s, - || ..wurstig (wickelwurstig usw.)
Want (seem.: Tau) w.; -, -en; meist Mz.
Wanze w.; -, -n
|| wanzen (ma.: von Wanzen reinigen; Zuschauer sein [beim Kartenspiel]); du wanzen u. wanzt
|| Wanzen tod usw.
Wappen s.; -s, -
|| Wappenbrief, Herold, Kunde (w.; -), Smaler, Schild m. ob. s., Spruch usw. || wappnen
Waräger (Normanne; normannischer Leibwächter) m.; -s, -
Wardejn (Prüfer) m.; -[e]s, -e || war-

dieren (Wert prüfen); ..iert

Ware w.; -, -n
|| Warengechäft, Handlung, haus, Kunde (w.; -), Lager, probe usw.
Warf (Schiffbauplatz; Erderhöhung zur Aufnahme von Wohnungen) w.; -, -en
Warf (Web.: Aufzug; Bettel) m. ob. s.; -[e]s, -e
warm; wärmer, wärmste
Warnbad (Ort)
Warnbier s.; -[e]s
|| warmblütig
Warmbrumt (Ort)
Wärme; - || Wärmeeinheit, grad, Kapazität, Steiter m., smenge, smesser m., verlust usw.
|| wärmehaltig
|| wärmeisolierend Ew.; -e Schicht
|| wärmen || Wärmer m.; -s, -
|| Wärmlasche
Wärnefried (m. Vn.)
warnen || Warner m.; -s, -
Warnung w.; -, -en
Warpfeim: Schleppanker m.; -[e]s, -e
Warp (Stoff) m.; -[e]s, -e
Warpanker usw.
|| warpen (durch Schleppanker fortbewegen)
Warrant (Lager, Pfandschein) m.; -s, -s
|| Warrant-System (s.; -s) usw.
Warschau (Stadt)
|| Warschauer Hw. (m.; -s, -) u. Ew.
|| warschauisch
Wart (Kassenwart usw.) m.; -[e]s, -e
Wartburg w.; -
|| Wartburgfest s. usw.

Warte (Burgwarte usw.) *w.*; *-n*; die hohe *-* || Wartefrau, Saal¹, Zimmer usw. || Wärtel (Wärter) *m.*; *-s*, *-* || warten || Wärter *m.*; *-s*, *-* || Wärterhaus usw. || Warterin *w.*; *-*, *-nen* Warthe (Fluß) *w.*; *-* ..wätig (auswärtig, gegenwärtig usw.) ..wärts (anderwärts, heimwärts, vorwärts usw.) Wartsaal; s. Wartesaal || Wartturm || Wartung *w.*; *-en* warum Wärzchen, Wärzleins; *-s*, *-* || Warze *w.*; *-*, *-n* || Wartzentflechte, Schwein usw. || warzig was; *-* (etwas) Neues; irgendwas²; *-* für ein; *-* für einer Wasa *m.*; *-s*, *-* (Geschlecht) Waschbär, beden, zer, gold, Korb, Jappen *m.*, Leder, Knapsack, Seife, Stein, Toilette, trog usw. || Wäsche *w.*; *-*, *-n* || Wäschegeäft, Industrie, Schrank usw. || waschecht || waschen; du wäschelst, er wässt; du washest; du wüshest; gewaschen; wäschel! || Wäscherei *m.*; *-s*, *-* || Wäscherei *w.*; *-*, *-en* || Wäscherin *w.*; *-*, *-en* || waschledert Ew. || Waschung *w.*; *-*, *-en*

¹ In Süddeutschland, Österreich und der Schweiz häufig: Wartsaal.

² D.: irgend was.

Wasgau *m.*; *-[s]*, *-* (Volk) *[m.]; -s, -* Wasen (ma.: Dunst) Wasen (Nassen) *m.*; *-s*, *-* || Wasenmeister (Abdecker) usw. Wasgau (Gebirge) *m.*; *-[e]s* || Wasgentwald *m.*; *-[e]s* Washington (Fn.) || Washington (Staat; Stadt) Wasmut (Fn.) Wasser *s.*; *-s*, *-u*. (Mineralwasserarten:) Wässer || Wasserarm, dicht, reich, Scheu usw. || Wasserabort, glas, gleiche (Wasserwage), Heizung, Hose, Kante (Ufer, Küste), Klosett (Spülabtritt; vgl. Watercloset), Kraft *w.*, Kunst, Messerm., Mühle, Mire, Pest (Pflanze), recht *s.*, Röhre, Scheide, Scheu *w.*, Stoff (*m.*; *-[e]s*), Stucht (*w.*); Tier, verdrang, verschluss, wage, Zeichen usw. || Wässerchen, Wässerlein *s.*; *-s*, *-*; ex trikt klein. Wässerchen || wässericht, währicht || wässrig, währig || wässern; ich wässere u. wässre || Wässernot (Mangel an Wasser) *w.*; *-*; vgl. Wässernot || Wässersnot (Überschwemmung); vgl. Wassernot || Wasserstoff, Flamme usw. || wassersüchtig || Wässerung, Wässerung *w.*; *-*, *-en* || Wässerungs-, od. Wärrungs-Anlage, Graben *m.* usw. Wasfel (ma.: Gebäck) *s.*; *-s*, *-*

Wasfl (m. Bn.; ma. Kurzform für: Sebastian) Wat (kleidung) *w.*; *-* Wate (großes Zugzeug) *w.*; *-*, *-n* waten Waterberg *m.*; *-[e]s* || Waterberg (Ort) Watercloset; engl. Form für: Wasserloset; f. d. Waterkant (nbrd.: Wasserkante) *w.*; *-en* Waterloo (Ort) Waterproof (wasserdichter Stoff, Überzieher) *m.*; *-s*, *-s* Watsche (Ohrfeige) *w.*; *-*, *-n* watschelig || watscheln; ich ..[e]le || watschen; du watschelst Wätschen (ma.: Wäsche) *m.*; *-s*, *-* || Wätschenmann (Mz. Männer) usw. watschlig, watschelig Watt (elektr. Maßeinheit) *s.*; *-s*; *-*; *3-* Watt¹ (Untiefe; seichte Stelle an der Küste) *s.*; *-[e]s*, *-e*; Watte *w.*; *-*, *-n* Watte (Verbandstoff) *w.*; *-*, *-n* Wattentührer (Fahrzeug), Meer usw. wattieren (mit Watte füllen); ..iert || Wattierung (Batteeinlage) *w.*; *-* Watvogel *[L.], -en* Watt (Pflanze; Farbe) *m.*; *-[e]s*, *-e* Wauwau (Kinder sprache: Hund) *m.*; *-[e]s*, *-e* u. *-s* WB.: Wörterbuch Wegldeensystem (Erdg.) *s.*; *-s*

¹ Die Regelbücher nur so.

Webstuhl, ware usw. || Webe (gewebtes Stück, Gewebe) *w.*; *-*, *-n* || Webeleine (seem.: gewebte Sprosse der Tauleiter) || weben; du webtest u. wobest; du webtest u. wöbst; gewebt u. gewoben; web[e]! || Weber *m.*; *-s*, *-* || Weberkarde, Knoten *m.*, Jade, Schühe (Schuhvorrichtung) *w.* usw. || Weberei *w.*; *-*, *-n* || Webser Schiffchen Wechsel *m.*; *-s*, *-* || Wechselbalg *m.*, Strom, Stube usw. || wechselt; ich ..[e]le || Wechselreiterei *w.*; *-*, *-en* || wechseltig || Wechselstrommaschine usw. || wechselweise *w.* || Wechsler *m.*; *-s*, *-* || Wechslung *w.*; *-en* Weck (Gebäck) *m.*; *-[e]s*, *-e*; Wecke *w.*; *-*, *-n*; Wecken¹ *m.*; *-s*, *-* weden || Weder *m.*; *-s*, *-* || Wederuf, Jahr Weda (imb. heilige Schrift) *m.*; *-s*, ..den u. *-s* Wedel *m.*; *-s*, *-* || wedeln; ich ..[e]le weder; *-* er noch sie Wedgwood (Steingut, nach dem Erfinder benannt) *s.*; *-s* [Den bezüglich] wedisch (auf die Wei. Weed (ma.: Weidenband) *w.*; *-*, *-en* Weed (Pferdeschwemme); f. Weet || Weet (ummauerte Pferbeschwemme) *w.*; *-*, *-en*

¹ D. nur so.

West (Web.: Einschlaggarn, Schuß) s.; -[e]s, -e weg; durchweg; frisch= weg; schlankweg Weg m.; -[e]s, -e; es hat gute -e; im Weg[e] steh[en] (hindern); halbwegs; geradeswegs¹; feineswegs; alle[r]wege², allerwegen; unterwegs; hälftewegs; zuwege bringen, fein weg-arbeiten usw.; vgl. S. 1, Anm. 1 Wega (Stern) w.; - Wegbereiter || Wege-enge w. usw. || wegelagern; ich -[e]re; gewegelagt; zu - || Wege-lag[er]er m.; -s, - || Wegelagerung w.; -, -en wegen(bewegen); sich regen und - wegen Vw. mit West.; - des Vaters; mein-, feinet-, unsert-wegen; von Amts, Obrigkeit, Rechts, Staats - Weger (Planke) m.; -s, - Wegerich (Pflanze) m.; -[e]s, -e wegen (mit Planken bekleiden); ich -[e]re || Wegerung (Plankengang, -wand seines Schiffes) w.; -, -en Wegfall m.; -[e]s; in - kommen (Kanzleispr.: wegfallen) || weg-fallen (nicht mehr erscheinen); weggefallen Weg-genosse || weg-gewohnt

weg-kommen (verschwinden); weg-gekommen weg-müde Wegnahme w.; -, -n || Wegnehmung w.; -, -en wegsam || Wegscheid m.; -[e]s, -e; f. Wegscheide || Weg-scheide (Kreuzweg), sprach, tauße (Nottaufe), über-führung, unter-führung, wart, weiser wegwerfend Weg-zehrung Wehl's.; -[e]s, -e; mit Ach und - || weh[e]; - sein, tun; mir ist -; er hat einen wehen Finger; weh[e]!; o weh!; ach und weh schreien || Wehe (Schmerz beim Ge-bären) w.; -, -n; meist Mz. Wehe (Schnee-, Sandwehe) w.; -, -n || wehnen wehklagen; ich weh-klage; gewehklagt; zu - Wehl (Rüstenbucht, -teich) s.; -[e]s, -e; Wehle w.; -, -n wehleidig Wehme usw.; f. Weme usw. Wehnut w.; -|| weh-mütig || Weh-mutter [L., -n] Wehne (Beule) w.; Wehr (Befestigung; Landwehr) w.; -, -en; sich zur -setzen || Wehr (Mühlen-wehr usw.) s.; -[e]s, -e || Wehr-gehänge, gehent, mann (Mz. ..männer u. ..leute), opflicht (w.; -), stand (m.; -[e]s)

weg. || wehrbar || wehren || wehr-haft || wehr-loß Weib s.; -[e]s, -er || Weibchen, Weib-lein s.; -s, - Weibel (Unterbeam-ter, Bote, Amts-dienner) m.; -s, - Weiber-feind m. usw. || ..weibig (einwei-big usw.) || wei-bisch; -[e]ste || Weib-lein, Weibchen; s. b. || Weiblichkeit w.; - || Weibling (ver-weichlichter, weibi-scher Mann) m.; -s, -e || Weibs-bild, person usw. || Weibsen (volksm.: Weibshild) s.; -s, - weich; -klopfen usw., aber: weichgeklopft usw. Weich-bild Weiche (Weichheit; Körperteil; Stelle zum Wechsel des Bahngleises) w.; -, -n weichen (ausweichen); du weichtest; ge-weicht; weiche! weichen (weggehen); du wich[est]; gewi-chen; weich[e]! Weichen-steller usw. weichgeklopft || weichgetocht || weichgejotted || Weichheit w.; -, -en || weichherzig || Weichlichkeit w.; -, -en || Weichling m.; -s, -e || weich-mütig || weichscha-lig Weichsel (Fluß) w.; - Weichsel (Kirsche; Baum) w.; -, -n || Weichsel-tirsche usw. [w.; -] Weichselmündung || Weichsel-rohr (Wei-senrohr aus Weich-selkirsche)

Weichselkopf (Haar-frankheit) m.; -[e]s Weichteile Mz.; - || Weich-tier Weide (Baum; Wei-denholz) w.; -, -n Weide (Futterplatz, Trift) w.; -, -n || weiden Weiden-stamm usw. Weiderich (Pflanze; Vogel) m.; -[e]s, -e || weid[e]wund || weidgerecht Weidicht (Weiden-wäldchen) s.; -[e]s, -e weidlich (»jagd-gerecht«; gehörig) || Weidling (Fischer-kahn; Pilz) m.; -s, -e || Weid-loch (Alster des Wildes), Jmann (Mz. ..män-ner) || weidmän-nisch; -[e]ste || Weid-messer s., nachen || Weidner (Weid-mann) m.; -s, -e || Weidwerk s.; -[e]s || weidwund, weide-wund || Weid-zille Wezel (»Schleier«; Kopftuch der Nonnen) m. od. s.; -s, - Weife (Garnwinde) w.; -, -n || weifeln (Garn) haspeln) weigern, sich; ich -[e]re mich || Weigerung w.; -, -en || Weigerungs-fall (im -sel) iuw. Weih, Weihe¹ (Bo-gel) m.; ..hen², ..hen³; Weihe w.; -, -n [plat] Weihaiwei⁴ (Hafen-)

¹ D. auch: gerade-wegs.

² P. u. B. nur: allewege.

¹ D. auch: Wehe s.; -s.

Weih[e] m.

² D. auch: Weihse[s].

³ D. auch: Weihe.

⁴ Das deutsche Reichskolonialamt noch nach chinesischer Art: Wei-hai-wei.

= Über die mit weg- zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Anm. 1. =

Weihbischof	mender — Weinbau (m.; -[e]s),	haben; sich weißbrennen (sich ausreden); — machen,	Weißrussen Weißrußland (Landstrich)
Weihe, Weih (Bogen); s. d.	bauer (m.; -s u. -n, -r), Beere, Berg	nähen; das Weiße; das Weiße Meer; der Weiße Sonntag; im Weißen Saale des Königlichen Schlosses; die Weiße Frau (Eigenname); ein Weißer (weißer Mensch); eine Weiße (Berliner Bier)	Weißtanne Weißung (Weißfärbung) w.; —, -en Weißweint, -zeug
Weihe (Weihung) w.; —, -n weihen	weinbauend	Weiustum (Aufzeichnung von Rechtsgewohnheiten) s.; -[e]s, -tümer	Weißung (Auftrag, Befehl) w.; —, -en
Weiher (Behälter für lebende Tiere) m.; -s, -	Weinberg[§].be-sitzer	Weit (größte Weite eines Schiffes) s.; -[e]s, -e	weinen weinerlich
Weihe-rede Weihkessel	weinen weinlich	weit; weiter, weiteste; am weitesten; bei, von weitem; ohne weiteres ¹ , bis auf weiteres; im weiteren, des weiteren darlegen, berichten, aber: des, alles Weiteres sind wir überhoben; alles Weitere (vgl. als); das, einiges Weitere hierüber folgt als-hald; alles Weitere demnächst; [ein] Weiteres (das Genauere, Ausführlichere) findet sich bei ihm; das Weite suchen, sich ins Weite verlieren; meilenweit, ganze Meilen weit; häuserweit, viele Häuser weit; weither (s. d.); soweit, insofern es angeht; inwieweit er recht hat weitab	Weihgeist m.; -es
Weihnacht w.; —, - Weihnachten w.; —, -; in der Ez. meist ohne Geschlechtswort: — ist da; zu — Weihnachtsbaum, ferien Mz., fest s., geschenk, stolle[n] (Badwerk),zeugnis ufw.	weinicht weinig	weitaus weit-ausschend; —e Straße	weinicht weinig
Weihrauch	Weinkauf, panischer, pipe, rebe	Weiß-gerber weiß-glühend, -grau	Weiß-gerber weiß-
Weihseien (Ort)	Weinsberg (Stadt); die _er Weiber	Weißgildenerz, Weißguldigerz s.; -es	glühend; vgl. weit-
Weihung w.; —, -en	Wein-schank (Weinwirtschaft), schenk, schenke	Weißling (weißer Schmetterling) m.; -s, -e	gehen; vgl. weit-
Weihwasser (s.; -s), wedel	Wein-schwelg m.; -[e]s, -e	Weißnäherin w.; —, -en	weint; vgl. weit-
Weihhard, Wighard (m. Bn.)	Wein-steint (m.; -[e]s), steuer	Weißagung w.; —, -en	weissagen; ich weissage; geweissagt;
weil; [all]dieweil	Wein-zierl (ma.: Winzer)m.; -[e]s, -e	Weiß-bier, binder (Anstreicher), blech, brot, buche	zu — Weissager m.; -s, -en Weissagerin w.; —, -en
weil: weiland	weiss (wissend); weismachen; nafweis	Weiße (Bier) w.; -n, -n; 3-n Weiße (weißer Mensch) m. u. w.; -n, -n; die sieben -n; vgl. Abgeordnete	Weissager (weiß färben, machen); du weishest u. weißt, er weißt; du weißtest; geweisst; weiße!
weiland (Abt.: weil.)	..weise (ausnahms-, fas-, kluger-, möglicher-, natürlicher-, schlauer-, stofweise ufw.) Uw.	Weißenburg (Stadt)	Weißenburg (Stadt)
Weilchen s.; -s, -; warte ein !; ein - ruhen Weile w.; -; Lang[el]weile; bisweilen, unterweilen, zuweilen; [all]dieweil; derweil, derweile[s]n; einstweilen; mittlerweile; nächstlicherweile weilen	Weisel (»Führer«; Bienenkönigin) m.; -s, - weisen (geigen); du weisest, er weißt; du wiesest, er wies; gewiesen; weis! u. weise!	Weißenburger Hw. (m.; -s, -) u. Ew. weissenburgisch; vgl. Codex Weissenburgensis	Weißenburg (weiß färben, machen); du weishest u. weißt, er weißt; du weißtest; geweisst; weiße!
Weiler (Gehöft; Dörfchen) m.; -s, -	Weiser m.; -s, -	Weißensee (Ort); -x Straße	Weiß-gerber weiß-
Weimar (Stadt)	Weisheit w.; —, -en	Weiß-gildenerz, Weißguldigerz s.; -es	glühend, -grau
Weimarer; s. Weimarer Weimarer Hw. (m.; -s, -) u. Ew. weimarisches	Weisheitsdünkel, zahn ufw. weisheitsvoll weislich (wohl erwogen)	Weißguldigerz s.; -es	weislich (weiß scheinend) Weiß-
Weimutskiefer (nach Bemouth benannt)	weismachen; ich mache weis; weisgemacht; weiszumachen; einem etwas -	Weißling (weißer Schmetterling) m.; -s, -e	ling (weißer Schmetterling) m.; -s, -e
Weit m.; -[e]s, -e; stiller, offener, schäu-	weiß (Farbe); -este; etwas schwarz auf weiß (geschrieben)	Weißnäherin w.; —, -en Weiß-pappel	Weißnäherin w.; —, -en Weiß-

¹ D. auch: ohne weiters.

weiterbefördern
(weiterschicken); ich befördle je weiter; weiterbefördert; weiterzubefördern, aber: ich kann den Stein weiter befördern als du; vgl. weiter weiter besteh[e]n (fortbestehen), bilden (fortbilden); vgl. weit weiterfort (immer weiter), aber: ich war weiter fort als er weitergeh[e]n (vorangehen; fortfahren), aber: ich kann weiter gehsehn als du; vgl. weit weiterher || weiterhin weiter; ich ..[e]re weiter tönen (forttönen); vgl. weit Weiterung w.; __-en; __-en machen weiterverbreiten (erzählen), aber: dieses Volk ist weiter verbreitet als jenes; vgl. weit || Weiterverbreitung w.; __-en weitervermieten (in Aftermiete geben); weitervermietet; vgl. weit weitgehend; weiter gehend¹; weitest gehend¹; das scheint mir zu weitgehend, aber: das scheint mir zu weit zu gehsehn, eine zu weit gehende Erklärung weitgereist Ew.; ein __er Mann, aber: er ist weit, weiter, am weitesten gereist || Weitgereiste m. u. w.; __, __; vgl. Abgeordnete

weither (aus großer Ferne), aber: von weit her; er ist nicht weit her (nicht bedeutend) || weithin Weitläuf[ti]gkeit w.; __, __-en Weltling (ma.: tiefe Schüssel, Satte) m.; __, __-e weitfächig Weitschweifigkeit w.; __, __-en [__-en] Weitsichtigkeit w.; __-en weittragend; vgl. weitgehend Weitung w.; __, __-en weitverbreitet, verzweigt; vgl. weitgehend Weizen m.; __ || Weizenzbrot, Kleie, Mehl usw. welch; __-er, __-e, __-es; __-ein Held; __-Wunder || welche (etwelche, einige); es sind __ hier || welcher Art (von welcher Art) || welchergestalt (von welcher Gestalt) || welcherlei || welcherweise || welches (etwas); hat noch jemand Brot? Ich habe __ Welf (weidm.: Zungen) m.; __, __-e; ob. s.; __, __-er Welse m.; __, __-n (Geschlecht) welsen (weidm.: [Junge] gebären, werfen) Welfenfonds (m.; __), Partei (w.; __) usw. welt || welfen Wellbaum (um seine Achse beweglicher Baum [am Mühlrad usw.], Blech, Fleisch, Gras usw. || Welle (auch Turnf.) w.; __, __-n || wellen; gewelltes Blech, Haar || Wellenbad, Berg, Linie, Schlag,

sittich, stal usw. || wellenartig || Wellenbrecher m.; __, __-s, __-n || wellensförmig Weller (Lehm, Ton mit Stroh vermischt) m.; __, __-s, __-n || Wellerarbeit (Kleiarbeit), Wand (Fachwerkwand) usw. || wellern (kleiben); ich __ere wellig (wellenartig, gewellt) Wellington (Stadt; m. En.); Herzog von Wellingtonia (Pflanze) w.; __-nen Well-sand || Wellung w.; __, __-en Wels (Fisch) m.; Welse, Welse welsch (italienisch; fremdländisch) || Welsch-torn (s.; __, __-s), Land (Staaten; s.; __, __-s), riesling usw. || Welsche m. u. w.; __, __-n; vgl. Abgeordnete || welschen; du welsch[e]st Welt w.; __, __-en || Weltbekannt, berühmt, entrückt, fremd, verloren, weit (über die ganze Welt verbreitet) usw. || Weltachse, Ausstellung, Bürger, Geschichte, Mann (Mz. Männer), meer, Priester, Stadt, System, teil m. usw. || Welt[e]rall s.; __-s || weltlich || Weltling (weltlich Ge-sinner) m.; __, __-e || weltmännisch; __-ste Wem Weme (ma.: Pfarre) w.; __, __-n || Weme-kind (ma.: Einzugsgänger, Eingese-gneter) usw. Wem-fall wen

Wende (Drehung; Turnf.) w.; __, __-n; um die __ des Jahres Wende m.; __, __-n (Volk)

Wende-hals (Bogen), Kreis usw. Wendelgard (w. Bn.) Wendelin (m. Bn.) Wendel-treppe

|| wenden; du wandtest¹ u. wendetest; du wendetest; gewandt¹ u. gewendet; wende!; Wenden! (Abk.: W.!) Wenden Sie gefälligst um! (Abk.: W. S. g. u. l.); gewandter (geschickter) Mann, aber: gewandeter Rock || Wender (Braten-, Stromwender usw.) m.; __, __-s, __-n || .wendig (auswendig usw.)

|| Wendigkeit w.; __- und Schnelligkeit der Pferde Wendlin w.; __, __-nen || wendisch

Wendung w.; __, __-en || Wendummut (Name einer Anekdotensammlung) m.; __, __-s

Wen-fall wenig; ein __ (etwas, ein __chen); mit ein __ Geduld; ein klein __; einiges __; das, dies, dieses __; __-es genügt; die __-en; __-e glauben; einige __-e; mit __-em auskommen; in dem __-en, was erhalten ist; um so __er² (vgl. um); nichtsdestoweniger; wie __; du

¹ P. u. B. zwar nur so, aber es ist nicht anzunehmen, daß sie die Formen »wendetest usw.« haben verwerfen wollen.

² D. auch: umso weniger.

¹ D. : weitergehend, weitestgehend.

weißt nicht, wie — ich habe; wie — gehört dazu! — Gutes; [der] —ste; es ist das —ste; das —ste, was du tun kannst, ist ..; er beschränkt sich auf das —ste; —sten; die —sten; am, zum —sten; zu wenig, aber: zu wenig; ein Zuwönen an Fleiß Wenigkeit w.; —, —en wenn; wenn auch; wennschnon; wenn gleich (doch auch durch ein Wort getrennt, z. B. wenn ich gleich Hans heiße); das Wenn und das Aber, die Wenn und die Aber	er wurde (dicht. auch: ward); wir wurden; du würdest; geworden; werde!	werkstellig; — machen (bewerkstelligen)
Wenzel (m. Vn.) Wenzel (Kartenspiel: Bube, Unter) m.; —s, —	Werder (Flügeln; Uferland) m.; —s, —; Wert m.; —[e]s, —e	Werktag (Wochentag); werktags, aber: des Werktags werftäglich Werktagsarbeit usw. werftätig Werkzeugmaschine usw.
Wenzelskrone w.; — Wenzelslaus (m. Vn.) wer; bezügliches, fragendes u. (volksm.) unbestimmtes Fw.; wer ist da?; halt! Wer da? (vgl. Werda); wer (derjenige, welcher) das tut ..; ist wer (jemand) gekommen?; — [auch] immer; — alles; wes (f. d.)	Werder (gewehr (nach dem Verfertiger benannt))	Wermut m.; —[e]s
Wera (w. Vn.) Werbe (Wirbel, Strudel) w.; —, —n Werbe-bureau usw. werben; du wirbst; du warbst; du wirbst; geworben; wirb! Werber m.; —s, — Werbung w.; —, —en Werburg (w. Vn.) Werda (Werdaruf)s.; —[s], —s Werda-ruf	Werderschägin (Fn.)	Wern (Gerstenkorn Sam Auge) w.; —, —en; Werner m.; —s, —
Werdegang m.; —[e]s werden; du wirfst; er wird; du wurdest (dicht. auch: wardst),	Werfall	Werndl (gewehr (nach dem Verfertiger benannt))
	Werfel (Kurbel) m.; —s, —	Werner, Werner (Gerstenkorn); f. d.
	Werft (Auslieferung von Eingeborenen in Südwestafrika) w.; —, —en Werft ¹ (Schiffbauplatz) s.; —[e]s, —e; od. w. ² ; —, —en	Werner (m. Vn.); vgl. Werner
	Werft (Web.: Kette) m.; —[e]s, —e	Wernhard (m. Vn.)
	Werfe; f. Werft (Schiffbauplatz)	Wernher; ältere Form für: Werner (m. Vn.)
	Werg (Flachs, Hanf) s.; —[e]s	Wernigerode (Stadt) Wernigeröder ¹
	Wer-geld (»Mann-geld«, Buße für Tötung usw.)	Hw. (m.; —s, —) u. Ew. wernigerödisch ¹
	wergen (flächen, hängen) Ew.; wergleue Stride	Wernt (m. Vn.)
	Wer- — s.; —[e]s, —e; ans —, zu — geh — en; ins — segen Werf-führer, Heiligkeit, —meister, —siger, —stelle, —zeug (Hand-werkzeug) usw. Werkel-tag (veralt.: Werktag); wer-feltags, aber: des Werkeltags werkel-tätig Werkstatt, Werftätte w.; —, —stätten Werkstatt-anlage usw.	Werra (Fluß) w.; — Werre (Maulwurfsgrille) w.; —, —n
		Werst (russ. Bege-mäß) w.; —, —en; 80 —wert ..wert (lobens-wert usw.)
		Wert, Werder (Fluß-insel); f. d.
		Wert (Geltung) m.; —[e]s, —e wert-achten (hochachten); ich achte wert; wert-geachtet; wertzuach-ten Wertachtung w.; —, —en werten
		Werther (m. En.); —s Leiden (Roman) ..wertig (minder-wertig usw.) Wertigkei t w.; — wert-los Wert-papier
		¹ B. auch: Werfte w.; —, —n.
		² P. u. die deutsche Reichsmarine nur so.
		wertschähen; du schähest u. schätzt wert; wertgeschägt; wert-zuschähen Wert-schäzung w.; —, —en Wertung w.; —, —en wertvoll Wertzuwachs Wertzuwachs-steuer usw.
		Wer-wolf (»Mann-wolf«)
		wes; ältere Form für: wessen (f. d.); — das Herz voll ist, des geht der Mund über; — Brot ich eff', des Lied ich sing'; weshalb; weswegen
		Wesen s.; —s, —; viel —s machen Wesen-heit w.; — wesen-los; im wesenlosen Scheine wesens-gleich wesentlich; im wesentlichen; etwas, nichts Wesent-liches
		Weser (Fluß) w.; — Weser-gebirge (s.; —s) usw.
		Wes-fall
		wessfalls weshalb; vgl. wessenthalben
		Wesir ¹ (»Stütze«, Minister) m.; —s, —e
		Wesirat ¹ (Amt, Würde eines Wesirs) s.; —[e]s, —e We-sirats ¹ -erlaß usw.
		Wesley (Fn.) Wes-ley-häger (Anhänger Wesleys) m.; —s, —
		Wespe w.; —, —n
		Wespen-nest, stich, staile usw.
		wessen; vgl. wes wessenthalben; veraltete Form für: weshalb; f. d. wes-sentwegen; veraltete Form für: wess-wegen; f. d.

¹ So P. u. B.; Ö bevorzugt: Bezirer, Bezierat usw.

Wessobrunn (Ort); -er Gebet	Weststernberg (Kreis)	wettgemacht; wettzumachen wettzrennen; vgl. wettlauen Wettzrennen s. Wettzstreit wettzstreiten; vgl. wettlauen wetturnen, b. Dr.: wettturnen; vgl. wettlauen Wetturnen, b. Dr.: Wettturnen, s.; -s, -	[se]st Wichser m.; -s, - Wichsier (Stud.: Wichser, der in vollem »Wichs« ist) m.; -s, -s
West (Weltgegend; Abt.: W [Ö.: W.] m.; -es; Westen (Abt.: W [Ö.: W.] m.; -s; aus, gen, nach -; Ost und West West (Wind; Abt.: W [Ö.: W.] m.; -es, -e West-afrika usw.	Westküdwest (Weltgegend; Abt.: WSW [Ö.: WSW.] m.; -es; Westküdwesteren (Abt.: WSW [Ö.: WSW.] m.; -s Westküdwest (Wind; Abt.: WSW [Ö.: WSW.] m.; -es, -e	Wicht m.; -[e]s, -e Wichtelmännchen usw.	
Westen, West (Weltgegend); f. d. Westenfutter, stache usw.	westwegen; vgl. westwegen	wichtig; alles Wichtige; etwas, nichts Wichtiges, Wichtigeres; wichtig tun Wichtigkeit w.; -en wichtigtuend; er Mensch Wichtigtuer m.; -s, - Wichtigtuerei w.; -en	
Wester (Seemannshut) m.; -s, -	wett; -fein, werden; wetteifern (f. d.); wettlauen (f. d.) usw. Wettbewerb, eifer usw. Wette w.; -n; um die -laufen ¹ wetteifern; ich ..[e]re; gewettfert; zu - wetten	Widde w.; -n	
Wester (Täuflingskleid) w.; -n (auch: s.; -s, -) Westerhemd usw. [w.; -]	Wetter s.; -s, -; schlagende - (bergm.: Bündluft) Wetterau (Talmulde; w.; -), Fahne, glas, propheze, prophet, seite, strahl, warte usw. wetterleuchtet; es wetterleuchtet; gewetterleuchtet; zu - wetterleuchten s.; -s wettern; ich ..[e]re wetterwendisch; -[e]ste	Widde m.; -s, - (auch: w.; -n) Widdeband s. (Mz. ..bänder), Kind, stisch, zeug s. usw. wideln; ich ..[e]le	
Westerwald (Gebirge) m.; -[e]s	Wettfale m.; -n, -n Westfalen (Prov.) westfälisch; -er Schinken, aber: der Westfälische Friede[n], die Westfälische Pforte	Widder m.; -s, - Widderband s. (Mz. ..bänder), Kind, stisch, zeug s. usw. Widder m.; -s, - Widdeling w.; -en	
Westfalen m.; -n, -n Westfalen (Prov.) westfälisch; -er Schinken, aber: der Westfälische Friede[n], die Westfälische Pforte	westlich; -er Länge (Abt.: w. L.)	Wicclef, Wicclif usw.; f. Willij usw.	
Westminsterabtei w.; -	Westnordwest (Weltgegend; Abt.: WNW [Ö.: WNW.] m.; -es; Westnordwesten (Abt.: WNW [Ö.: WNW.] m.; -s Westnordwest (Wind; Abt.: WNW [Ö.: WNW.] m.; -es, -e	Widde (Ort)	
westöstlich; westöstlicher Wind, aber: Westöstlicher Divan (Gedichtsammlung) westrumieren (Straße) von Staub befreien); ..terl Westrumit (Öl zur Besettigung des Straßentauben) & ..[e]ls	Wettin (Stadt); Haus - (Herrschergeschlecht) Wettiner m.; -s, - (Geschlecht) Wettinerstraße ² wettinisch	Widder (Vock; Belegerungsmaschine der Alten) m.; -s, -	
westläufig; westläufiger Wind, aber: Westläufiger Divan (Gedichtsammlung) westrumieren (Straße) von Staub befreien); ..terl Westrumit (Öl zur Besettigung des Straßentauben) & ..[e]ls	Wettlauf wettlauen; ich laufe wett; wettgelaufen; wettzulaufen wettmachen (ausgleichen); ich mache wett;	Widem (Pfarrgut) s.; -s, -e; Widemut w.; -en	
westlich; -er Länge (Abt.: w. L.)	Wettlauf wettlauen; ich laufe wett; wettgelaufen; wettzulaufen wettmachen (ausgleichen); ich mache wett;	wider (gegen: in allen Ableitungen und Zusammensetzungen, wo der Begriff »entgegen« erkennbar ist); hin und wider (jurid.) = hin und her; aber: hin und wieder (aber mal) = zuweilen; das Für und [das] Wider; anwidern, erwider; vgl. wieder	
Westminsterabtei w.; -	Wettlauf wettlauen; ich laufe wett; wettgelaufen; wettzulaufen wettmachen (ausgleichen); ich mache wett;	Widerchrist m.; -es u. -en, -[e]n	
westnordwest (Weltgegend; Abt.: WNW [Ö.: WNW.] m.; -es; Westnordwesten (Abt.: WNW [Ö.: WNW.] m.; -s Westnordwest (Wind; Abt.: WNW [Ö.: WNW.] m.; -es, -e	Wichs (Prunkkleidung) m.; Wichses, Wichse; in vollem -; sich in - werfen Wichsbürste usw. Wichse (Schuhwichse usw.; volksm.: Prügel) w.; -n; - kriegen (volksm.: geprügelt werden) wischen; du wisch-	Widerdruck (Gegendruck) m.; -[e]s, -e; vgl. Wiederdruck Widerdruckbogen usw.	
westöstlich; westöstlicher Wind, aber: Westöstlicher Divan (Gedichtsammlung) westrumieren (Straße) von Staub befreien); ..terl Westrumit (Öl zur Besettigung des Straßentauben) & ..[e]ls	1 Ö. auch: in die Wette laufen. 2 Vgl. Borbem., S. XV. Num. 1.		

¹ Ö. auch: in die Wette laufen.

² Vgl. Borbem.,
S. XV, Ann. 1.

Über die mit wider, zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Num. 1.

Duden, Rechtschreibung. 9. Aufl.

widerfahren; mir ist ein Unglück —	Widerschein m.; -[e]s, -e widersehen (zurückgeworfen werden); wibergeschielen	widrigenfalls Widerigkeit w.; -, -en	würde zurückbringen bedeuten); vgl. wider Wiederabdruck m.; -[e]s, -e
widerhaarig	Widerhall (Echo) m.; -[e]s, -e widerhallen; widergehallt; (seltener:) widerhallen; widerhalt	Widerschlag (Gegen- schlag; Rückprall); vgl. Widerschlag	wieder aufheben (rückgängig machen); wieder aufgehoben; vgl. heben
Widerhaken m.	Widerhalt (Gegenhalt) m.; -[e]s widerhalten; widergehalten widerhaltig	Wider-see (Brandung) w.	wieder auflieben; er ist wieder aufgelebt
Widerhall (Echo) m.; -[e]s widerhallen; widergehallt; (seltener:) widerhallen; widerhalt	wider-sehen, sich; widerseht Wider- seßlichkeit (Widerstand, Unbotmäßigkeit) w.; -, -en	Wider-stand, s. ob. w.; -, -n	wieder aufnehmen; er hat seine Arbeiten wieder aufgenommen; vgl. nehmen
Widerklagen; widergeklagt	Wider-singen	Wieder-spiel	wieder anfragen; wieder aufgerichtet
widerklingen (entgegenklingen); widergeklungen	wider-spiegeln; widergespiegelt	wider-sprechen;	wieder aufsuchen; wieder aufgesucht
Wider-lager	Wider-spiel	mir, der Nachricht wird widersprochen	wieder auftauchen; wieder aufgetaucht
widerlegen; widerlegt widerleglich	wider-sprach	nicht: ich werbe, die Nachricht wird widersprochen Widerspruch m.; -[e]s, -sprüche wider- spruch[s] los	wiederbekommen (zurückerhalten); ich habe das Buch -; vgl. kommen wieder bekommen (nochmals erhalten); vgl. kommen
Widerlegung w.; -en	Widerstand m.; -[e]s, -stände widerstands-fähig, los	Wiedehopf (»Holzhüpfer«) m.; -[e]s, -e	wieder-bringen (zurückbringen); wieder gebracht wieder bringen (nochmals bringen); wieder gebracht; vgl. bringen
Widerlichkeit w.; -, -en widern (anwidern); ich ..[e]re	wider-steh[e]n; widerstanden	Wiedel (Gebinde Garn) s.; -s, -	Wiederdruck (Neudruck) m.; -[e]s, -e; vgl. Wiederdruck
widernatürlich	Widerstrahl m.; -[e]s widerstrah- len widergestrahlt	Wiel s.; -[e]s, -e	wiedereinfallen (ins Gedächtnis zurückkommen); wieder eingefallen; vgl. fallen
Widerpart (Gegner) m.; -[e]s, -e	widerstreben; widerstrebt	wieder (nochmals; zurück usw.): in allen Zusammensezungen, wo der Begriff zurück erkennbar ist, wird es mit dem Zeitwort zusammen geschrieben, z. B. wiederbringen (zurückbringen); bedeutet es »nochmals«, so schreibt man es in der Regel nicht mit dem Zeitwort zusammen, z. B. wieder bringen (nochmals bringen), z. B. Geschenke sollst du mir nicht wieder (noch einmal) bringen (wiederbringen)	wiedereinfügen (an den alten Platz zurücksetzen); wieder eingefügt; vgl. setzen
wider-räten; ich habe ihm -	Widerstreit m.; -[e]s widerstreiten; widerstritten	Widerton (Pflanze) m.; -[e]s, -e	wieder einsetzen (nochmals einsetzen, z. B. beim Spiel); vgl. setzen Wiederein- setzung w.; -, -en
widerrechtlich	Widerwärtigkeit w.; -, -en	Wider-wille widerwillig	wiedererhalten; ich habe das Buch -; vgl. halten
Wider-rede	Wider-wollen Widmung w.; -, -en	widmen Widmung	
Wider-rist (hintere Erhöhung am Halse des Pferdes)	Wider-wort; f. d.	widmungstafel usw.	
Widerruf m.; -[e]s, -e wider- rufen (zurücknehmen); ich habe die Beleibung -; vgl. wieder- rufen widerruflich	Widmung, Widmut, Wi- dem; f. d.	Widmung, Wi-	
Widerruflich widerrufl-ich widerrufl- berechtigt Wider- rufung w.; -, -en	Wido, Guido; f. d.	dem; f. d.	
Wider-sacher m.; -s, -			
Widerschall (Echo) m.; -[e]s, -e wider-schallen (entgegenschallen); widergeschallt; (seltener:) wider-schall			
Wider-schallent; wider-schallt			

= Über die mit wider-, wieder-, zusammengesetzten Zeitwörter vgl. auch S. 1, Num. 1. =

¹ D. auch: wie sehr.

wiedererkennen;	mals sagen, tun);	wiedervergolten;	(Gebirge) wiene-
wiedererkannt; vgl.	wiederholt wieder	wiedervergolten;	rish Wiener-
kennen	holen (nochmals ho-	vgl. gelten Wig-	Wald-Gebiet s.;
wiedererlangen;	len); wieder geholt	dervergeltung w.;	-[e]s Wiener-
wiedererlangt	wiederholentlich,	-en [L-en]	Wald-Gebirge s.; -s
Wiedererlangung	wiederholt Uw.	Wiederwahl w.; -s	wie oben (Abl.: w. o.)
w.; -, -en	(noch-, mehrmals)	wiefeln; f. wiebeln	Wiepe (Strohwisch;
wiederersezet; wie-	Wiederholung	wiefern (inwiefern)	Hagebutte; ma.:
wiederersezet; vgl. sezen	(Burühholung) w.;	Wiege (Kinderbett)	Meißel [Bypflien-
wiedererstatten;	-, -en Wieder-	w.; -, -n wiegeln	n] w.; -, -n
wiedererstattet	holung (nochmals-	(leise wiegen; auf-	..wierig (langwierig
Wiedererstattung	gesagen, Tun) w.;	wiegeln); ich ..[e]le	usw.)
w.; -, -en	-, -en Wieder-	Wieg[e]messer s.	Wiesbaden (Stadt)
wiedererzählen;	holungsfall (im	wiegen (schaukeln;	Wiesbad[en]er
wiedererzählt wie-	-e), zeichen usw.	zerkleinern); du	Hw. (m.; -s, -) u.
der erzählen (noch-	wiederläuer; wie-	wiegest; du wiegst;	Ew. wiesbadensch,
mals erzählen)	derklärt Wig-	gewiegt	wiesbadisch
wiederfinden; wie-	derkläuer m.; -s, -	wiegen (wägen, das	Wiesbaum, Wiese-
dergefunden	Wiederkaufs-	Gewicht bestimmen;	baum (Stange über
wiederfordern (zu-	recht (s.; -[e]s) usw.	ein Gewicht haben);	dem Heuwagen)
rückfordern); wieder-	Wiederkehr w.; -	du wiegst; du wogst;	Wiese w.; -, -n
gesordert wieder	wiederkehren (zu-	du wögest; gewogen;	wie sehr ¹
fordern (nochmals	rückkommen); wie-	wieg[e]!; ich wiege	Wiesel s.; -s, -
fordert; vgl. forbern	dergekehrt wieder	(wäge) das Brot;	Wiesen.tal usw.
Wiedergabe w.; -, -n	kehrt (nochmals kehren); wieder ge-	das Brot wiegt (hat	Wiesenwachs,
wiedergeben	kehrt (zu-gegeben); wie-	ein Gewicht von) drei	Wieswachs (Gras-
gegeben (zurückgegeben); wie-	dergegeben wiede-	Pfund; vgl. wägen	extrag der Wiesen)
wiedergeboren	kommen (zu-gekommen); wie-	Wiegen-druck (Mz.	m.; ..wachses
Wieder.geburt	dergekommen wie-	..drude), fests., nied	wiejo
wieder.gewinnen	der kommen (noch-	usw. Wieger m.;	Wieswachs, Wie-
(zurückgewinnen)	mals kommen); er	-s, -	senwachs; f. d.
wieder gewinnen	ist heute schon wieder	Wieg.messer s.,	wieten (Unkraut jä-
(nochmals gewin-	gekommen; vgl. kom-	Wiege.messer s.	ten)
nen); vgl. gewinnen	men Wiederkunst	wiehern; ich ..ere	wieviel ² ; wieviel
wieder.haben; wie-	w. ; -	Wief (kleine Meeres-	Personen; wie viele
dergehabt	Wiedernahme w. ; -	bucht) w.; -, -en	Personen; ich weiß
wiederherrichten;	wieder.rufen (zu-	Wieve, Wieche; f. d.	nicht, wieviel er hat;
wiederhergerichtet	rückrufen); wieder-	Wiel, Wiedel; f. d.	[um] wieviel mehr
wiederherstellen (in	gerufen; vgl. wider-	Wigland (Fn. [Dichter])	wievielmal wie-
den früheren Zu-	rufen wieder rufen	wigland-	viel [Te ³]
stand zurückbrin-	(nochmals rufen);	d[i]sch; vgl. home-	wieweit (inwieweit);
gen); wiederherge-	wieder gerufen; vgl.	risch Wiglan-	ich bin zweifelhaft,
stellt wieder her-	rufen	d[i]sch; vgl. home-	wieweit (ob) ich mich
stellen (wieder an	Wieder.schlag (zu-	risch	darauf verlassen
seinen Platz stellen;	rückgegebener	wie lange; - - ist	kann, aber: wie weit
nochmals anferti-	Schlag); vgl. Wider-	es her!	ist es von hier bis ..?
gen); wieder herge-	schlag	Wigling (seem.: klei-	wie wenig; vgl.
stellt Wiederher-	wiedersehen; wie-	ner Puffer [an Käh-	wiewohl; die einzige,
stellung w.; -, -en	dergesehen Wig-	nen] w.; -, -e	wiewohl wertvolle
wiederholen (zurück-	dersehen s.; -s; auf-	Wiemen (Stange,	Belohnung, aber:
holen); wiedergeholt	Wieder.taufe, täuf-	zum Aufhängen des	wie wohl du aus-
wiederholen (noch-	er	Rauchfleisches, zum	siehst!
— über die mit wieder zusammengesetzten Beitzwörter vgl. auch S. 1, Num. 1. —	wieder.tun; wieder-	Schlafen der Hüh-	
	getan	ner) m.; -s, -	
	wieder.um	Wien (Stadt) Wie-	
		ner Hw. (m.; -s, -) u.	
		Ew.; - Ralf; - Wald	

¹ D. auch: wieehr.² D. auch: wie viel.³ D. nur: wievielste.

Wigand (m. Vn.; fn.)
 || Wigandia (Pflanze) w.; -,-s u. dien
 Wigbert (m. Vn.)
 Wight (Insel)
 Wigwam (Indianerhütte) m.; -s, -s
 Wiking (»Krieger«; nord. Seeheld) m.; -s, -er || Wikingerschiff usw.
 Wiflif (m. En.); vgl. Wyflif || Wilflifit (Anhänger Wilflifs) m.; -en, -en
 Wilajet (türk. Statthalterschaft) s.; -[e]s, -s
 wild || Wild s.; -[e]s
 || Wildbahn, dieb, dieberei, heuer m., schur (Wolfsspelz), usw. || Wildbret s.; -[e]s¹ || wilddieben; ich wilddiebe; gewilddiebt; zu - || Wilde (wilder Mensch) m. u. w.; -n, -n; vgl. Abgeordnete || Wilde (Wildnis) w.; -|| wildenzen (nach Wild riechen, schmecken); du wildenfest u. wildenzt; gewildenzt || Wilderer m.; -s, - || wildern; ich .-leje || Wildfang m.; -[e]s, -fänge || wildfremd || Wildheit w.; -,-en || Wildling m.; -s, -e || Wildnis w.; -,-nisse || Wildschweinskopf usw. Wild- und Ilhein-graf m.; -en, -en || wild- und rhein-gräflich

Wilsfried (m. Vn.)
 Wilhelm (m. Vn.)
 || Wilhelmia, Wilhelmine (w. Vn.)
 Wilhelmorden (preuß. Orden); vgl. Wilhelmsorden

¹ Ö. nur: -s.

Wilhelmshaven (Stadt)
 Wilhelmsorden (ndl. Orden); vgl. Wilhelmsorden
 Willkommende w.; - || Ebaldi
 Willibald; f. Willibald
 Wille¹ m.; -ns; der lechte Wille; wider Willen; einem zu Willen sein; voll guten Willens sein; willens sein (beabsichtigen)
 Willibrord, Willibrord (m. Vn.)
 Willegis, Willigis (m. Vn.)
 Willigej (kraftloses Wollen) w.; -,-en
 || willen (veralt. Nennf.); davon: gewillt (gesonnen)
 || willen; um Gottes -; um seiner selbst -; um meinet-, deinet-, derent-, seitnet-, ihret-, unsert-, euretwillen || Willensäußerung, Erklärung, Kraft w., Meinung, Stärke, Vermögen s. usw.
 || willens sein; vgl. Wille || willentlich
 Willeram (m. Vn.)
 willfahren; ich willfahrt; [ge]willfahrt; zu - || Willfährigkeit w.; -,-en
 || Willfahrung w.; -,-en

Willi (dtch. m. Vn.); Kurzform für: Wilhelm; vgl. Willy
 William (m. Vn.)
 Willibald² (m. Vn.)
 Willibrord, Willibrord; f. d. [f. d.]
 Willigis, Willigis; Willigkeit w.; -,-en

¹ Ö. auch: Willen m.; -s.
² So auch V.; Ö.: Wilibald.

Willkomm m.; -s, -e; Willkommen s. (auch: m.); -s, -; ein Willkomm(en) zurufen; ein fröhliches Willkomm(en)! || willkommen Ew.; - heißen, sein || Willkomm[ß]-gruß, Trunk usw.
 Willkür w.; - || willkürlich
 Willy (engl. m. Vn.); Kurzform für: William; vgl. Willi
 Wilma (w. Vn.); Kurzform für: Wilhelma
 Wilpert (volksm.: Wildbret) s.; -[e]s
 Wilster(Stadt)|| Wilsterau (Fluß) w.; - || Wilstermark (Landschaft) w.; -
 Wimmar (m. Vn.)
 wimmeln; ich .-ele
 Wimmer (Harte Stelle, Knorren im Holz); Warze) m.; -s, -
 Wimmer (Weinlese) w.; -,-n || Wimmer (Winzer) m.; -s, -
 Wimmerer (Winzer) m.; -s, - || wimmerig
 Wimmerl(ma.: kleine Blätter) s.; -s, -
 wimmern; ich .-ere
 Wimpel m.; -s, - || wimpeln (den Wimpel aufziehen); ich .-esse
 Wimper w.; -,-n
 Wimberg (Bau): Giebel über Fenstern und Türen) m.; -[e]s, -e; Wimperge w.; -,-n
 Windelmann (fn. [Altertumsforscher]) wind; mir ist - und wehe
 Wind m.; -[e]s, -e; von etwas - bekommen || Wind-

beutel, bruch usw.
 || Windbeutelei w.; -,-en || windbeuteln; ich ..elle; gewindbeutelt; zu -
 Winde w.; -,-n
 Wind ei
 Windel w.; -,-n
 || Windelband s. (Mz. ..bänder) usw.
 || windeln; ich ..elle || windelweich
 winden (drehen); du wandest; du wändest; gewunden; winden!
 winden (windig sein); wittern); es windet; das Wild windet
 Windes-eile (mit -), Flügel (auf -n) || Windfang, -fege, Hose
 Windhuk (Ort)
 Wind-hund
 windig
 Windig (Windenschwärmer [Schmetterling] m.; -[e]s, -e
 Windisch-Grätz m.; -,- (Geschlecht)
 Wind-loch || Windmacherei w.; -,-en
 || Windmühle
 || Windmühl[en]-flügel usw. || Windröschen (Pflanze), Rose (Scheibe mit Angabe der Windrichtungen) || Windbraut || windschief || Windspiel(hund), Stille || Windsucht w.; -
 Windhorst (fn.)
 Windung w.; -,-en
 windwärts || Windwehe w.
 Winfried (m. Vn.)
 Wingert (Weingarten) m.; -s, -e
 Wingolf (»Götterwohnung«; Studentenverbindung) m.; -s, -e || Wingolfit m.; -en, -en (stud. Verbindung)
 Wind m.; -[e]s, -e

Winkel *m.*; -s, -
|| Winkeladvokat,
seien *s.*, *shaken m.*,
strompe *usw.* || *wink-*
[e]licht || *wink[e]lig*
|| *winkelrecht*
Winkelried (*m. En.*)
Winkel-schreiber,
-spiegel, -zug
winken; gewinkt
|| Winker (*Seew.*:
Zeichengeber) *m.*;
-s, - || Winker-
dienst, -flagge, -vor-
schrift *usw.*
winkelicht, winfelicht
|| winlig, winfelig
Winnipeg (*Stadt*)
|| *Winnipeggee m.*;
-s
Winselei *w.*; -, -en
|| *Wins[e]lerm.* -s, -
|| *winseln*; ich ..[e]le
Winter *m.*; -s, -;
den - über; winters¹; des Winters
|| Winterfrucht,
leite *usw.* || winter-
lich || Winter-
ling *m.*; -s, -e
|| *wintern*; ich ..[e]le
|| Winterzeit; f.
Winterzeit
Winterthur (*Stadt*)
Winterung (*Wintern*
s.) *w.*; -, -en || Win-
terzeit
Winze (Weindrossel)
w.; -, -n || Win-
zer *m.*; -s, -
Winzigkeit *w.*; -, -en
Wipfel *m.*; -s, -
|| *wipf[e]licht* || *wip-*
f[e]lig || *wipfeln*;
ich ..[e]le
wipp! || Wippchen
s.; -s, - || *Wippe*
w.; -, -n || *wippen*
Wipper *m.*; -s, -;
vgl. Kipper
Wipp-sterz (*Bach-*
wips! *[Stetze]*
wir (von Herrsfern:
Wir); - alle, - beide,
- Deutsche[n]

¹ Ö.; Winters.

Wirbel *m.*; -s, -
|| Wirbel-säule,
tier, wind, zen-
trum *usw.* || *wir-*
[e]licht || *wirb[e]lig*
|| *wirbeln*; ich ..[e]le
wirken || *Wirkerei m.*;
-s, - || *Wirkerei*
w.; -, -en
Wirkl. Geh. Rat:
Wirklicher Geheimer
Rat
Wirkliche Geheime
Rat (*Abl.*: *Wirkl.*
Geh. Rat) *m.*; -n -n
-[e]s, -n -n Räte
|| *Wirklichkeit w.*; -, -
-en
Wirksamkeit *w.*; -, -
-en || *Wirkung w.*;
-, -en || *Wirkungs-*
kreis *usw.* || *wir-*
kungs-Los, -voll
Wirkwaren *Mz.*
wirr || *Wirrwund s.*,
-kopf, -stroh *usw.*
|| *Wirre w.*; -, -n
|| *wirren* (verwir-
ren); gewirrt u. ge-
worren || *wirrig*
|| *Wirrnis w.*; -, -
-nisse || *Wirrsal s.*;
-[e]s, -e || *Wirrung*
w.; -, -en || *Wirr-*
warr *m.*; -s
wirsch; -este
Wirsing (*Art Kohl*)
m.; -s, -e
Wirt *m.*; -[e]s, -e
Wirtel (*Spulenring*;
Quirl) *m.*; -s, -
|| *wirtelförmig*
|| *wirt[e]lig* (quirl-
förmig)
Wirtin *w.*; -, -nen
|| *wirtlich* (gästlich)
wirtlig, wirtelig;
f. d.
Wirtschaft *w.*; -, -en
|| *wirtschaften*; ge-
wirtschaftet || *Wirt-*
schafter *m.*; -s, -
|| *Wirtschafterin w.*;
-, -nen || *wirtschaft-*
lich, aber (als Eigen-
name): die Wirt-
schaftliche Vereini-

gung (*Abl.*: *Wirtsch.*
Vrg.) || *Wirt-*
schafts-gang *m. usw.*
Wirts-haus
|| *Wirts haus leben*
s. usw. || *Wirtsleute*
Mz.; -
Wisch *m.*; -es, -e
|| *wischen*; du wi-
sch[e]st || *Wischer*
m.; -s, -
Wischwaſchi (Ge-
wächs, Unsm) *s.*;
-s; *Wischwaſch m.*;
-es
Wischnit (»Durch-
dringer«, ind. Gott)
Wischmaſch, Wisch-
waſchi; f. d.
Wisc̄onin (Fluß)
m.; -[e]s || *Wisc̄on-*
in (Land)
Wisent (Auerochs,
Büffel) *m.*; -[e]s, -e
Wismut (Metall) *s.*
(auch: *m.*); -[e]s
|| *wismutent* (von
Wismut)
Wispel ((Getreide)-
maß) *m.*; -s, -
wispeln; ich ..[e]le;
wispern; ich ..[e]re
Wißbegier[de]² *w.*; -
|| *wißbegierig* || *wiß-*
sen; du weißt, er
weiß, ihr weißt; du
wüßtest; gewußt; wisse!
|| *Wissen s.*; -s; mei-
nes -s (*Abl.*: *m. B.*)
ist es so; wider -
und Willen; ohne -
|| *Wissens-drang*,
dunkel, durst, trieb
usw. || *Wissenschaft*
w.; -, -en || *Wis-*
senschaft[er] *m.*;
-s, - || *wissenschaft-*
lich || *wissenschaft-*
wert || *wissenlich*
wist! (Fuhrmanns-
ruf: links!) *1*

¹ Ö. als gleich-
berechtigt: *m.*² P. u. B. nur:
Wißbegier.

Witboi (*m. En.*)
Wit-frau
Witherit (Gestein)
m.; -[e]s, -e
Witib¹ (Witwe) *w.*;
-, -e || *Wit-mann*
(*Mz.* ...männer)
Witold (*m. Bn.*)
Wittekind, Wibu-
kind; f. d.
Wittelsbach (Burg)
|| Wittelsbacher *m.*;
-s, - (Geschlecht)
Wittenberg (Stadt
in der Prov. Sach-
sen) || Witten-
berge (Stadt in
der Prov. Branden-
burg) || Witten-
berger (von Witten-
berg) *Hw.* (*m.*; -s, -)
u. *Ew.* || Witten-
berger (von Witten-
berg) *Hw.* (*m.*; -s, -)
u. *Ew.* || witten-
bergisch (von Wit-
tenberg) || witten-
bergisch (von Wit-
tenberg)
Wittern; ich ..[e]re
|| *Witterung w.*; -, -
-en || *Witterungs-*
kunde (*w.*; -), um-
schlag, wechsel *usw.*
Wittib; f. Wittib
Wittine (Floß) *w.*;
-, -n
Wittum (der über-
lebenden Gattin) »ge-
widmetes« Gut) *s.*;
-[e]s, ..tümmer.
Witu (Landschaft)
Witukind; ältere
Form für: Wittelkind
u. Wibukind; f. d.
Witwe (*Abl.*: *Wwe.*)
w.; -, -n || *Witwen-*
-gehalt *s.*, Klasse,
Schleier, stand, ver-
sorgungsanstalt (*w.*;
-, -en) *usw.* || *Wit-*
wer *m.*; -s, -
Witz *m.*; -es, -e
|| *Witz-blatt*, Wort
usw. || *Witzbold m.*;

¹ Ö.: Wittib.

-[e]s, -e Wizelei w.; -, -en wizelit; ich ..esse wizig wizigen; gewizigt Wizigung w.; -, - en Wizler m.; -, -s, -e Wigling m.; -, -s, -e wiz- sprühend w. L.: westlicher Länge vlachobulgarisch Wladika (»Herr«; [früher] Herrscher von Montenegro) m.; -, -s Wladimir (m. Vn.) Wladislaus, Wlg- disslaw (m. Vn.) Wladiwostok (Stadt) wo; - immer w. o.: wie oben woanders (irgendwo sonst; an einem an- dern Ort); ich werde ihn woanders suchen, aber: wo anders (wo sonst) als hier sollte ich ihn suchen? Wöbbelin (Ort); -er Eiche wobei Woche w.; -, -n Wochenbett, blatt, lohn, markt, tag usw. wochent- lang, aber: fünf, viele Wochen lang Wochenlöchner m.; -, -s, - wochen- tags wöchent- lich (jede Woche) ..wöchentlich (rei- wöchentlich [alle drei Wochen usw.]) ..wochig, ..wöchig (dreiwochig, drei- wöchig [drei Wo- chen alt, dauernd] usw.) Wöchner (der die Woche hat) m.; -, -s, - Wöch- nerin w.; -, -nen Wöcken (ndr.: Rot- ken) m.; -, -s Wödant (»Gewalti- ger«, Gott)	Wödka (Branntwein, Sänpas) w.; -, -s; Wödki m.; -, -s wodurch wofern wofür Woge w.; -, -n wogegen wogen Wogen- sprall usw. wogig woher; woher er kommt, weiß ich nicht; er geht wie- der hin, woher er gekommen ist, aber: er geht wieder hin, wo er hergekommen ist woherum wo- hin; ich weiß nicht, wohin er geht; sich, wohin er geht, aber: sich, wo er hingeh- t wohinaus; ich weiß nicht, wohinaus du willst, aber: ich weiß nicht, wo du hinauswillst wo- hingegen wo- hinter wohl; ich bin, mir ist -; - sein; - tun (an- genehm sein), aber: wohltun (s. d.); sich - fühlen; es ist mir immer - gegangen; - ihm!; gleichwohl; obwohl; sowohl; wiewohl Wohl s.; -[e]s; auf dein -!; aufs -!; zum -! wohlbekannt (bes- ser bekannt, bestbe- kannt), bestellt, ver- fahren usw. Wohl- ergehlejn (s.; -s), fahrt (w.; -) usw. wohlant! wohl- auf! wohlauß sein wohlfell; -er, -st Wohlgeboren; Euer (Abl.: Ew.) -; Sei- ner (Abl.: Sr.) -; auf Briefanschriften: Ihrer - Fräulein Müller ob. Fräulein Müller, Wohlgeboren Wohlgefallen s.; -s wohlgemeint; -er	Mat; vgl. wohlbe- kannt wohlgemerkt! wohlgemut Wohlgeruch wohlgesinnt; vgl. wohlbekannt wohlgestalt[et] wohlgetan wohlhabend Wohl- habenheit w.; - wohlig wohllingend; vgl. wohlbekannt Wohlreden s.; -s Wohlredenheit w.; - wohlreichend, schmeckend; -er, -ste wohlschla- fend (ruhig, gut); -e Nacht Wohlsein s.; -s; zum -! Wohlstand; im - leben Wohltat w.; -, -en Wohltäter m.; -, -s, - Wohltäterin w.; -, -nen Wohl- tätigkeit w.; -, -en Wohltätigkeits- anstalt, obasar, verein, vorstellung usw. wohltuend (angenehm); -er, -ste wohltun (Wohlt- taten erweisen); ei- nem wohltun; ich tue wohl; wohlge- tan; wohlzutun und mitzuteilen vergessen nicht wohl tun (angenehm sein); das tut mir wohl, hat mir wohl getan Wohltun s.; -s wohlüberlegt, un- terrichtet; vgl. wohlbekannt Wohlverleih (Pflan- ze) m.; -s, -e wohlversorgt; vgl. wohlbekannt wohlverstanden; vgl. wohlbekannt wohlsverwahrt; vgl. wohlbekannt	wohlweise wohl- weislich wohlwollen; er will mir wohl, hat mir stets wohlge- wollt; wohlzuwollen Wohlwollen s.; -s wohlwollend; -er, -ste Wohnsitz, Stätte, Stube, Zimmer usw. wohren wohn- haft Wohnlichkeit w.; - en Woh- nung w.; -, -en Woh- nungsanzeiger, Entschädigung, geld, Mangel m., not, Suche, Zielusw. Wöhrde (um das Wohnhaus gelege- nes Ackerland) w.; -, -n Wöglach, Wgilok (wollene [Pferde]- decke) m.; -s, -e Woiwpd[e] ¹ (Her- zog, Fürst; Statt- halter) m.; -den, -den Woiwpd- schaft w.; -, -en wölben Wölbung w.; -, -en Woldemar, Walde- mar; s. d. Wolf (m. Vn.; Kurz- form für: Wolfgang, Wolfhard, Wolfram) Wolf (Tier) m.; -e)s, Wölfe Wölzchen, Wöllein s.; -s, - Wolfdietrich (m. Vn.) Wolfgang (m. Vn.) Wolfhard (m. Vn.) Wölfin w.; -, -nen wölfisch Wöl- lein, Wölzchen; s. d. Wolfram (Metall) s.; -s Wolfram (m. Vn.) Wolfs hunger, jagd, milch, rachen, schlucht (w.; -) usw. Wolfspitze Wolga (Fluß) w.; -
---	---	---	---

¹ Ö. nur: Botwode.

Wolger (Gänsenudel; bergm.: Lehmpfropf in Schmelzlöchern) *w.*; *—, —n*

Wolhynien (Land)

Wölkchen, Wölklein *s.; —s, —* || Wolke

w.; —, —n || wöl-

ken || Wolken-bruch,

Auduchsheim (s.;

—[e]s) usw. || wol-

ken.los || wolflich

|| wolfig

Woll. ob. Wollen-

-decke usw. || Wolle

w.; —, (Bollarten:)

—n || Wollaus, b.

Dr.: Woll-saus, *w.*;

—, Wolläuse || wol-

lett (von Wolle)

wollen; ich will, du

willst; du wolltest

(auch Möglichkeits-

form); gewollt;

wolle!

wollen (das Gewölle auswerfen)

Woll[en].decke,

garn, stoff, ware,

zeug || wolllich

|| wollig

Wollin (Insel)

Wollkämmer *m.*;

—s, — || Woll-markt

|| Woll-stoff, Wol-

len-stoff

Wollust *w.*; *—, Wol-*

lüste || wollüstig

|| Wollüstling *m.*;

—s, —e

Wollware, Wol-

len-ware || Woll-

zeug, Wollen-

zeug

Wolm (Langer, auf

Pfosten ruhender

Balken) *m.*; *—[e]s,*

—e; Wolment *m.*;

—s, —

woltern, wöltern,

sich (ma.: sich re-

teilen); ich ..Leje mich

Wolverin (amerik.

Bielfraß[Tier]; Biel-

fräsfell) *m.*; *—s, —e*

Wolgogeit (Fn.)

womit

womöglich *Uw.*; wo-
möglich (vielleicht)
kommt er heute,
aber: wo möglich
(wenn es möglich
ist) kommt er heute
wonach¹

woneben

wo nicht

Wonne *w.*; *—, —n*

|| Wonne-gefühl,

monat, mond

usw. || wonnesam

|| wonnetrunken

|| wonnig||wonnig-

lich

Woog (Teich; tiefe

Stelle im Fluß) *m.*;

—[e]s, —e

Woohtahl (ind. Da-

mashtahl) *m.*; *—[e]s*

woran || wor|auf

|| wor|aus||wor|ein

worfern; ich ..Leje

|| Worfler *m.*; *—s, —*

wor|in

Woermann (Fn.)

|| Woermann-linie

w.; —) usw.

Worms (Stadt)

|| Wormser *Hw.*

(m.; —s, —) u. Ew.

|| wormisch

wornach; s. wonach

Wort.s.; *—[e]s, Wör-*

ter² (ohne Rücksicht

auf den Zusammen-

hang) u. Worte² (Zu-

ammenhängendes;

auch für bedeutsame

einzelne Wörter,

z. B.: zwei Worte

nenn' ich euch, in-

halts schwer); aufs —;

— für —; von —

zu —; mit andern

—en (Abl. m. a. W.);

mit guten, mit we-

¹ S. auch: wornach.

² Oft findet man fälschlich »Worte«, wo nach obigen An-
gaben»Wörter« stehen sollte, aber nicht um-
gekehrt»Wörter« statt »Worte«.

nigen —en; — halten;
beim —[e] nehmen;
er will es nicht —
haben (zugestehen),
dass ..; dies waren
seine —e; ich will
nicht viel —emachen;
zu —e kommen; die-
ses Verzeichnis ent-
hält 100 000 Wörter

|| Wort-aufwand,

bruch, folge, form,

fügung, gesetz, ge-

gelingel usw.

|| wortbrüchig

|| Wörthen, Wört-

lein s.; —s, — || wort-

deutlich (durch sich

selbst deutlich)

|| Wort[e]macher

|| Wort[e]macherei

w.; —, —en || Wör-

terbuch (Abl.: W.B.)

, verzeichnis (Abl.: W.B.) usw. || wort-

getreu

Wörth (Stadt)

worthabend; —er

(vorziger ob. er-
ster) Bürgermeister

|| wortkarg || Wort-

lauberei *w.; —, —en*

|| Wörtlein, Wört-

chen; s. d. || wörtlich

|| wort.los || Wort-

macher, Worte-

macher || Wort-

macherei, Worte-

macherei; s. d.

|| Wort.rätsel

|| wortreich || Wort-

schwall, Spiel,

streit, wechsel,

|| wortwechseln; ich

..Leje; gewortwech-

felt; zu — || wort-

wörtlich (Wort für

Wort)

worüber || wor|um

(um was); ich weiß

nicht, — es sich han-

delt || wor|unter

woselbst

Woyverman (Fn.)

wovon || wovor

|| wowitz || wozu

|| wozwischen

wrad *Ew.*; — werden

(seem.: unbrauchbar

werden); — gießen

(Hüttenw.: fehlerhaft

gießen) || Wrack *s.*;

—[e]s, —e (zurw.: —s)

wradeln (Zahn)

wadlig, los machen);

ich ..Leje

Wrader (Besitzer

der schlechten Ware,

bz. der schlechten

Heringe) *m.*; *—s, —*

Wräsen (Brodem)

m.; —s, —

Wreis Holz (seem.:

Holz zum Schutz

der Schiffsseiten

gegen Reibung)

wredent (seem.: mit

einem Ruder ru-

dern)

Wrid|dhi (ind.

Sprachl.) *s.; —s*

Wring-maschine

usw. || wringen; du

wrang[e]st; du wrän-

gest; gewrungen;

wring[e]!

Wroge (ma.: Rüge)

w.; —, —n || Wroh-

mann (Rügerichter;

Mz. ..männer) usw.

Wruse (Kohlrübe)

w.; —, —n

W.S.g.u.!: Wenden

Sie gefällst um!

Wucher *m.; —s*

|| Wucher.zinsen Mz.

usw. || Wucherer *m.*

—s, — || Wucherin,

Wuchererin *w.; —,*

—nen || wucherisch;

—esse || wuchern;

ich ..Leje || Wuche-

rung *w.; —, —en*

Wuchs *m.; Wuchs,*

Wichse || ..wüchsig

(unwüchsig) usw.)

Wucht *w.; —, —en*

|| wuchten || wüchtig

Wuf (lauter Ruf) *m.*

—[e]s, —e

Winge (Stück Holz

zwischen den Stuhl-

beinen unter dem

Sitz) *w.; —, —n*

Wühlhuber, <i>maus</i> u. w. wühlen Wühlher <i>m.</i> ; -s, - Wühlerei <i>w.</i> ; -, -en wühlerisch; -[e]ste Wuhne; <i>s.</i> Wune Wuhr (<i>ma.</i> : Wehr [in Gewässern]) <i>s.</i> ; -[e]s, -e; Wuhre <i>w.</i> ; -, -n Wulst <i>m.</i> ; -es, Wulste; od. <i>w.</i> ; -, Wulste Wulstchen, Wulstlein <i>s.</i> ; -s, - wulstig wund Wundarzt u. w. Wunde <i>w.</i> ; -, -n Wunder <i>s.</i> ; -s, -; -tun; kein -; was -, wenn ..; er glaubt, -was getan zu haben; er glaubt wunders, wie geschickt er sei wunderhold, umild, schön, woll u. w. Wundersucht (<i>w.</i> ; -), stat, stäter, ster u. w. wunderbar Wunderlichkeit <i>w.</i> ; -, -en wundern; ich ..[e]re wundernehmen; es nimmt dich wunder, hat dich wundergenommen, braucht dich nicht wunderzunehmen wundersam Wundsieber, <i>mal</i> <i>s.</i> (<i>Mz.</i> -e) Wundt (<i>Jn.</i>) Wune ¹ (<i>ins Eis gehauen</i> es Loch) <i>w.</i> ; -, -n Wunnibald (<i>m. Bn.</i>) Wunsch <i>m.</i> ; -es, Wünsche Wünschchen, Wünschlein <i>s.</i> ; -s, - Wünschelhut <i>m.</i> , <i>acute</i> u. w. wünschen; du wünsch[e]st/wünschen[s=	wert Wunschform Wünschlein, Wünschchen; s. b. wappdich! Wappdich (schnelle, gewandte Bewegung; Schlud Brantwein) <i>m.</i> ; -s, -s Wupper (Fluß) <i>w.</i> ; - Wupper-tal u. w. Würde <i>w.</i> ; -, -n würde-loß Würden-träger u. w. Würderer (Abschäfer) <i>m.</i> ; -s, - würdern (Der »Würde nach ab-schäzen); ich ..[e]re Würderung (Abschäzung) <i>w.</i> ; -, -en würdevoll würdig Würdigkeit <i>w.</i> ; - Würdigung <i>w.</i> ; -, -en Wurf <i>m.</i> ; -[e]s, Würfe; einem in den - kommen Wurfmaschine, Schaufel u. w. Würfchen, Würflein <i>s.</i> ; -s, - Würfel <i>m.</i> ; -s, - Würfel-becher u. w. Würfchen, Würflein <i>s.</i> ; -s, - würf[el]icht würf[el]ig würfeln; ich ..[e]le; gewürfelter Muster Würgarbeit u. w. Würgelmaschine, Pumpe, Walze u. w. würgeln (Techn.); ich ..[e]le würgen Würgengel Würger <i>m.</i> ; -s, - würgisch; -[e]ste Würgler (Techn.) <i>m.</i> ; -s, - Wuri (Fluß) <i>m.</i> ; -[s] Wurm <i>m.</i> ; -[e]s, Würmer (bicht. noch: Würme) Würmchen, Würmlein <i>s.</i> ; -s, - würgen; du würgest (ärgern); es würgt u. w. Würz-	mich (zuw.: mir) würmig Würmsee <i>m.</i> ; -s würmstichtig Wurst <i>w.</i> ; -, Würste; es ist mir alles -(volksm.: ganz gleich-gültig); - wider -! Wurst-brühe, gift, Käse, Suppe u. w. Würstchen, Würstlein <i>s.</i> ; -s, - Würstlei (Schlendrian) <i>w.</i> ; -, -en wursteln (Wurst machen; handwerks-mäßig arbeiten, im alten Schlendrian fortarbeiten); ich ..[e]re ..[e]le wurstien (Wurst machen) Würstigkeit (Gleich-gültigkeit) <i>w.</i> ; - Wurst[er] (Wurst-macher) <i>m.</i> ; -s, - Wurst[er]e (Wurstmacherie) <i>w.</i> ; -, -en Würte (Erderhöhung zur Aufnahme von Wohnungen) <i>w.</i> ; -, -n Würtemberg (Land) Württemberger <i>Hw.</i> (<i>m.</i> ; -s, -) u. <i>Ew.</i> württember-gisch Wurbit (Gestein) <i>m.</i> ; -[e]s, -e Wurz <i>w.</i> ; -, -en ..wurz (Rieswurz u. w.) Würzburg (Stadt) Würzburger <i>Hw.</i> (<i>m.</i> ; -s, -) u. <i>Ew.</i> würzburgisch Würze <i>w.</i> ; -, -n Wurzel <i>w.</i> ; -, -n Wurzel-faser, silbe, stock, wert, zeichen u. w. Wür-zelchen, Würzlein <i>s.</i> ; -s, - würgel-haft würg[el]ig würgeln; ich ..[e]le würgen; du würgest u. w. Würz-	fleisch würghaft würgig Würzlein, Würzel-chen; s. b. würg-lig, würgelig Würzling (Fechter) <i>m.</i> ; -s, -e Würzung <i>w.</i> ; -, -en wüselig wüseln (sich unruhig bewegen); ich ..[e]le Wüst <i>m.</i> ; -es, -e wüst (veralt. auch: wüste); -[e]ste Wüste <i>w.</i> ; -, -n wüsten Wüsten-bevohner, fuchs, König, Sand u. w. Wüsten-ei <i>w.</i> ; -, -en Wüsterhausen (Ort) Wüsterhäusern <i>Hw.</i> (<i>m.</i> ; -s, -) u. <i>Ew.</i> Wüstling <i>m.</i> ; -s, -e Witt <i>w.</i> ; - Witz-anfall, Ausbruch u. w. Wute (Dedenverzie-rung) <i>w.</i> ; -, -n Wute <i>m.</i> ; -[s], - (Volk) wüten; wütend, aber (als Eigename): das Wütende (Wo-tans) Heer wüt-entbrannt Wüter <i>m.</i> ; -s, - Wü-terich <i>m.</i> ; -[e]s, -e wüttig wutsch! wutschäumend wutschärfen; du wütschst wutschraubend Ww.: Wörterver-zeichnis Wirtschaft. Vrg.: Wirtschaftliche Vereini-gung Wwe.: Witwe Whandotte-huhn (Art Haushuhn) u. w. Wylif; engl. Schrei-bung für: Wilif; s. b. Wyk (Ort auf der Insel Föhr)
--	---	---	--

¹ S.: Wuhne.